

Wissen über Wildkräuter erworben

Abschluss des Zertifikatslehrgangs für Kräuterpädagogik an der LVHS

Niederaltich. (red) Die Teilnehmenden des 14. Zertifikatslehrgangs für Kräuterpädagogik absolvierten die Abschlussprüfungen und konnten erfolgreich den Lehrgang mit Zertifikat abschließen. Im Laufe eines Jahres wurden zehn Module mit je zwei Tagen Präsenz an der Landvolkshochschule (LVHS) in Niederaltich absolviert, Pflanzen-Herbarien erstellt, eine Projektarbeit ausgearbeitet und eine Abschlusspräsentation vorbereitet. Neben einer schriftlichen Prüfung stand zudem die Überprüfung der eigenen Artenkenntnis im Fokus, für die geeignete Wiesen und Flächen rund um die LVHS angesteuert wurden.

Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer das Prüfungswochenende – und umso schöner war dann die Erleichterung, dass alle die Prüfungen mit Bravour meisterten und ein Zertifikat zum Abschluss des Lehrgangs übergeben werden konnte.

300 Wildpflanzen bestimmt

Das Entdecken, Kennenlernen und die Bestimmung heimischer Wildkräuter standen im Laufe des Zertifikatslehrgangs im Fokus. Zu den Grundelementen der Qualifi-



Die Teilnehmenden mit den Referenten.

zierung zählen das Bestimmen von fast 300 Wildpflanzen. In der Lehrküche der LVHS wurden regelmäßig Kräuter-Menüs gezaubert, um der Verwertung und dem Haltbarmachen von Wildkräutern in der Küche auf die Spur zu kommen.

Bei den Abschlussarbeiten konnten die Teilnehmenden ihr fachliches Wissen unter Beweis stellen und genauso ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Projekte „Schachtelhalme-lebende Fossilien mit heilender Struktur“, „Kraftort Isar: Kraftkränze und die Magie der Gundelrebe“ oder „Ein Hoch auf die Wiesenkönigin“ sind dabei nur wenige Beispiele der zahlreichen Projekte, die von den nun ausgebil-

deten Kräuterpädagoginnen und Kräuterpädagogen erarbeitet wurden.

Hansjörg Hauser, einer der Hauptreferierenden des Kurses, gab den Teilnehmenden in seinen Abschiedsworten Tugenden mit auf den Weg, die sich in einer Blume entfalteten. Gleichzeitig bedeutete dieser Kurs für ihn auch einen Abschied, da er sich als Referent im Zertifikatslehrgang zurückziehen wird. Über die Jahre hinweg hat er an der LVHS Niederaltich den Kurs geprägt und die Teilnehmenden fachlich wie menschlich begleitet – dabei zeigte er jederzeit ein offenes Ohr für verschiedene Anliegen. Barbara Schmidt, Direktorin



300 Pflanzen galt es zu bestimmen.

der LVHS, und Barbara Messerer, Referentin an der LVHS, würdigten sein Wirken zur Kräuterpädagogik. Elisabeth Fruhstorfer, die den Kurs als Referentin prägte und als Prüferin auftrat, sowie Gerti Pammer, die ebenfalls Teil des Prüfungsteams war, wünschten den Teilnehmenden, das erworbene Kräutewissen über den Kurs hinaus für sich und für andere zu nutzen.

Bereits im September startete ein neuer Zertifikatslehrgang für Kräuterpädagogik an der LVHS in Niederaltich, genauso wie voraussichtlich im September 2027. Interessierte können sich direkt bei der LVHS oder über die Homepage informieren.

Fotos: Gerlinde Santl